

# RS OGH 1993/11/30 8Ob605/93, 4Ob556/94, 9Ob507/95, 1Ob590/95, 1Ob2233/96f, 10Ob83/00d, 3Ob4/03i, 50b

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.11.1993

## Norm

ABGB §140 Ba

EO §291b

## Rechtssatz

Der für Exekutionen wegen Unterhaltsansprüchen zu belassende Mindestbetrag lässt sich nunmehr direkt aus dem Gesetz (§ 291b EO) ermitteln. Das heißt aber nicht, dass er in jedem Fall eine äußerste starre Untergrenze bildet. Bei Nichtzulagen des nach Abzug des nach § 291b EO verbleibenden Existenzminimums für die Befriedigung der laufenden Unterhaltsansprüche müssen sich nicht nur alle Unterhaltsberechtigten einen anteiligen Abzug gefallen lassen, sondern haben sich der Unterhaltsschuldner und die Unterhaltsberechtigten den Fehlbetrag angemessen zu teilen. Eine genaue Berechnung scheidet jedoch aus, es ist vielmehr im Einzelfall eine nach den gegebenen Umständen noch am ehesten tragbare Regelung zu treffen.

## Entscheidungstexte

- 8 Ob 605/93  
Entscheidungstext OGH 30.11.1993 8 Ob 605/93
- 4 Ob 556/94  
Entscheidungstext OGH 04.10.1994 4 Ob 556/94  
Auch; Veröff: SZ 67/162
- 9 Ob 507/95  
Entscheidungstext OGH 22.02.1995 9 Ob 507/95  
Auch; nur: Bei Nichtzulagen des nach Abzug des nach § 291b EO verbleibenden Existenzminimums für die Befriedigung der laufenden Unterhaltsansprüche müssen sich nicht nur alle Unterhaltsberechtigten einen anteiligen Abzug gefallen lassen, sondern haben sich der Unterhaltsschuldner und die Unterhaltsberechtigten den Fehlbetrag angemessen zu teilen. (T1)  
Beisatz: Auch bei Sonderbedarfsansprüchen. (T2)  
Veröff: SZ 68/38
- 1 Ob 590/95  
Entscheidungstext OGH 27.07.1995 1 Ob 590/95

Auch

- 1 Ob 2233/96f

Entscheidungstext OGH 22.08.1996 1 Ob 2233/96f

Auch

- 10 Ob 83/00d

Entscheidungstext OGH 18.04.2000 10 Ob 83/00d

Auch; nur: Der für Exekutionen wegen Unterhaltsansprüchen zu belassende Mindestbetrag lässt sich nunmehr direkt aus dem Gesetz (§ 291b EO) ermitteln. Das heißt aber nicht, dass er in jedem Fall eine äußerste starre Untergrenze bildet. Eine genaue Berechnung scheidet jedoch aus, es ist vielmehr im Einzelfall eine nach den gegebenen Umständen noch am ehesten tragbare Regelung zu treffen. (T3)

- 3 Ob 4/03i

Entscheidungstext OGH 26.03.2003 3 Ob 4/03i

- 5 Ob 48/04a

Entscheidungstext OGH 11.05.2004 5 Ob 48/04a

- 1 Ob 229/04i

Entscheidungstext OGH 22.02.2005 1 Ob 229/04i

Auch

- 3 Ob 257/05y

Entscheidungstext OGH 24.11.2005 3 Ob 257/05y

Vgl auch; nur: Eine genaue Berechnung scheidet jedoch aus, es ist vielmehr im Einzelfall eine nach den gegebenen Umständen noch am ehesten tragbare Regelung zu treffen. (T4)

- 6 Ob 184/06m

Entscheidungstext OGH 31.08.2006 6 Ob 184/06m

Auch

- 4 Ob 155/06g

Entscheidungstext OGH 28.09.2006 4 Ob 155/06g

Auch; nur T3

- 4 Ob 53/06g

Entscheidungstext OGH 28.09.2006 4 Ob 53/06g

Vgl auch

- 6 Ob 200/07s

Entscheidungstext OGH 13.09.2007 6 Ob 200/07s

Vgl auch; nur T4

- 3 Ob 122/08z

Entscheidungstext OGH 17.12.2008 3 Ob 122/08z

- 6 Ob 35/09d

Entscheidungstext OGH 26.03.2009 6 Ob 35/09d

nur T3; Beis wie T2

- 7 Ob 163/09k

Entscheidungstext OGH 27.01.2010 7 Ob 163/09k

Auch; nur T3; Beis wie T2

- 1 Ob 160/09z

Entscheidungstext OGH 05.05.2010 1 Ob 160/09z

Verstärkter Senat; Auch; Veröff: SZ 2010/48

- 2 Ob 82/12s

Entscheidungstext OGH 21.02.2013 2 Ob 82/12s

Auch; nur T3

- 9 Ob 72/15a

Entscheidungstext OGH 21.12.2015 9 Ob 72/15a

Auch; nur T3; Beis wie T2

- 4 Ob 4/17t

Entscheidungstext OGH 30.05.2017 4 Ob 4/17t

Auch

- 10 Ob 105/18s

Entscheidungstext OGH 19.12.2018 10 Ob 105/18s

Vgl auch; nur T4

### **Schlagworte**

Existenzminimum

### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0013458

### **Im RIS seit**

15.06.1997

### **Zuletzt aktualisiert am**

13.02.2019

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)